

Schienen der Schrecken der Velofahrer

Autor(en): **Amrein, Seppi**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 49

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Appezäller-Bis

aus alten «Häädler Kalendern»

Von R. W.

«Großmuetter, i wett du hettischt eso Zahweh anschtatt i!» «Da ischt mer en heitere Wunsch, du wüeschte Kärli du!» Emil: «Worom? ... Du könntischt jo d Zeh useneh.»

*

Vater: «So, Maxli, jetzt säg mer emol, worom aß du eso mörderli Bröhlablooscht.» «D Anne hät gsäät, wenn i nüdüfhöri mit pflänne, chäm e großi roti Katz mit füüregene Auge of mi Bett. Aber i cha bröhle so vil i usebring – si chonnt äfach nüdü.»

*

Arzt: «Was verordnet Si, wenn s ame Patient bim Uuswäsche vo de Wundeübel wird?» Sanitäter: «Herr Hopme, i geb ehm en Goniak.» Arzt: «Guet; aber gsetzt de Fall, daß gar keine ufztrieben ischt?» Sanitäter: «Denn verschprech i ehm zweel!»

*

«Üsere Pfarrer cha doch guet tröschte – häsch gwöß au müese säge bi der Abdanki vo Dynere?» «Chönnt nüdü rüehme ... er hät jo gsäät, i gsäch si wieder!»

*

D Ammarei ond de Bisch sönd wider emool ooglicher Mänig gsee. Doo säät de Bisch zu Sinere: «Aber säb muescht doch zuegee, as de gsond Menscheveschtand eener dem Mannsbild zuechonnt as em Wibsbild?» – Säät d Ammarei drof: «Wemmer dra denkt, as du mi ond

i di ghürotet ha, mues is defriili zuegee.»

*

Schternewerts Marie ischt erber e räßi gsee ond hät ehrem Maa wider emool d Kappe potzt. De chli Karli stuunet vor si ane ond fröget: «Vatter, wie lang bischt Du enard scho ghürotet?» «Scho zwölf Johr.» Karli: «Ond wie lang muescht no?»

*

Muetter: «Wie macht si au min Hansli i de Schuel?» Lehrer: «s wär nüdü so böß; wenn i ehm gad das wüescht Schwätze abgwöhne chönnt!» Muetter: «So, macht er das i de Schuel au? Neet mi bim Schtrohl wonder, wo dä sukoge Lusbob das galgevedammt Flueche glernet hät!»

*

«So so, du bischt em Soonti met de Luise go z Nacht esse! – da werd mer en erbere Blätsch Geld gkoscht haa?» «Föfenhalbe Franke.» «Waa – nüdü meh?» «Nää, d Luise hät nüdü meh bin ehre gkaa!»

*

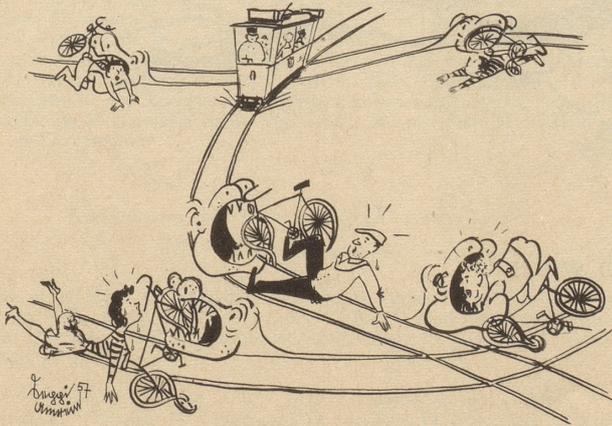
Kurpfuscher: «Lueged Sie, die Gottere hilft ganz sicher, aber Sie müend halt dra globe!» Patient: «Denn nimm si lieber nüdü – min verschtorbne Brüeder hät au müese dra globe!»

*

«O Muetter, los dir doch au en Bubichopf mache!» «Määnscht du, i ließ mier mini schöne Zöpf abhaue? Wa hettischt du denn devoo?» «Jo, s ischt halt esoo: mi Gampiroß sött en neue Schwanz haa!»

*

«I mueß etz no fröge, Herr Bresident: allpott häästs i de Begröndi formell oder materiell; wa ischt denn doo de Onderschiid?» Richter: «Me cha das am beschte met eme Biispil erchläre: formell gliicht en Chueflade amene Chueche, materiell isch es aber glich gad Chuedrück!»



SCHIENEN der Schrecken der Velofahrer

mit internationaler Kundschaft Zürich Pelikanstraße 11 | Ecke Nüssbelerstraße

Hanky

Das Pelz-Spezialhaus

